



Neu-/Umgestaltung Neroth- Gedenkobjekt

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.03.2021 gemäß §24 GO BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 7 u.a.) zu beauftragen, im Zusammenwirken mit der Kulturkommission den 1985 aufgestellten Gedenkstein für Hans Neroth am Ort Lehargasse / Helene-Bauer-Platz zu ersetzen, zu aktualisieren oder zu kontextualisieren.

Begründung

Der 1985 zu Ehren von Prof. Hans Neroth (1914-1994) noch zu dessen Lebzeiten aufgestellte Gedenkstein wurde seit dem Zeitpunkt der Aufstellung nicht aktualisiert und stellt in seiner derzeitigen Fassung nach heutigen Kriterien kein geeignetes Gedenkobjekt für den Mariahilfer Künstler dar. Die einem Grabstein ähnelnde Ausführung gibt außer zwei Berufsangaben und einem Berufstitel keine Hinweise darauf, wer Hans Neroth war und warum der Gedenkstein an dieser Stelle seine Aufstellung fand.

In der Mindestvariante sollten Geburts- und Todesdatum (* 11. Jänner 1914 Wien, † 20. Februar 1994 Wien) und die letzte Wohnanschrift (Gumpendorfer Str. 15) ergänzt und die Goldfarbe aufgefrischt werden. Sinnvoller wäre es jedoch, nicht nur Hans Neroth, sondern zugleich auch seines Bruders Rudolf (* 11. September 1921 Wien, † 10. Jänner 1997 Altlengbach) zu gedenken, der ebenso als Komponist, Textdichter und Kapellmeister tätig war und in der Gumpendorfer Str. 8 lebte.

Anhang



Joachim Losehand